

Ein Hase, ein Baum und das Pech eines BMW-Fahrers auf dem Weg zum Kernkraftwerk Grohnde

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 12. September 2016 um 20:42 Uhr

Die neue Woche fing schlecht an

Ein Hase, ein Baum und das Pech eines BMW-Fahrers auf dem Weg zum Kernkraftwerk Grohnde

Montag 12. September 2016 - **Emmerthal (wbn)**. **Mit Meister Lampe hatte der BMW-Fahrer auf dem Weg zum Kernkraftwerk in Grohnde nun wirklich nicht gerechnet.**

Als das Langohr plötzlich in seine Fahrbahn lief, wollte der Fahrer aus edler Gesinnung ausweichen und knallte gegen einen härteren Gegner. Einen Baum.

Fortsetzung von Seite 1

Die Mitarbeiter einer Gerüstbaufirma fanden sich in einem Rettungswagen wieder, der auf dem Weg ins Hamelner Krankenhaus war. Der Hase jedoch wird im Polizeibericht nicht mehr erwähnt. Er ist im Morgengrauen davon gehoppelt. Nachfolgend der Polizeibericht: „Auf der Zufahrtsstraße zum Kernkraftwerk Grohnde hat sich heute Morgen (Montag, 12.09.2016) ein Verkehrsunfall ereignet, bei dem zwei Personen verletzt wurden. Die Mitarbeiter einer Gerüstbaufirma waren gegen 06.00 Uhr mit einem Pkw BMW in Richtung Kraftwerk unterwegs. Auf der Zufahrtstraße wollte der Fahrer des BMW, ein 48-jähriger Mann aus Nordrhein-Westfalen, nach eigenen Angaben und nach Aussage eines Zeugen, einem Hasen ausweichen. Dabei geriet der BMW außer Kontrolle und prallte gegen einen Baum. Der Fahrer selbst und sein Beifahrer (25) wurden leicht verletzt und mit einem Rettungswagen in eine Hamelner Klinik transportiert.“